

### Übung 1 Zahlendarstellung

In der Vorlesung wurde die allgemeine Darstellung von Fließkommazahlen als  $\mathbb{F}(\beta, r, s)$  vorgestellt. Dabei ist  $\beta$  die Basis,  $r$  die Anzahl der Stellen der Mantisse und  $s$  die Anzahl der Stellen des Exponenten.

- Gegeben sei  $x = 0.701 \times 8^{+4} \in \mathbb{F}(8, 3, 1)$  in der oktalen Darstellung. Wie lautet diese Zahl in der normierten Fließkommadarstellung  $\mathbb{F}(10, 3, 1)$  zur Basis 10?
- Gegeben sei die reelle Zahl  $x = -0.1 \in \mathbb{R}$  in der Dezimaldarstellung. Wie lautet diese Zahl in der normierten Fließkommadarstellung  $\mathbb{F}(2, 14, 2)$  zur Basis 2?

Runde das Ergebnis ab. Taschenrechner oder Computer sind für diese Aufgabe gestattet. ( 2+3 Punkte )

### Übung 2 Rechengesetze in Fließkommazahlen

Warum gelten für die Addition auf  $\mathbb{F}$  das Assoziativgesetz und das Distributivgesetz im Allgemeinen nicht? Gib einfach jeweils ein Beispiel für die Verletzung dieser Gesetze an. ( 2 Punkte )

### Übung 3 Richtig runden

Zwei gängige Verfahren zum Runden von Zahlen sind das Aufrunden (natürliche Rundung) und die gerade Rundung. Wenn  $x$  eine auf  $r$  Stellen zu rundende Zahl ist und  $\text{left}(x) = \max\{y \in \mathbb{F} \mid y \leq x\}$  sowie  $\text{right}(x) = \min\{y \in \mathbb{F} \mid y \geq x\}$  dann gilt beim Aufrunden:

$$rd(x) = \begin{cases} \text{left}(x) & \text{falls } 0 \leq m_{r+1} < \beta/2 \\ \text{right}(x) & \text{falls } \beta/2 \leq m_{r+1} < \beta \end{cases}$$

Beim geraden Runden ist dagegen:

$$rd(x) = \begin{cases} \text{left}(x) & \text{falls } (|x - \text{left}(x)| < |x - \text{right}(x)|) \vee \\ & (|x - \text{left}(x)| = |x - \text{right}(x)| \wedge m_r \text{ gerade}) \\ \text{right}(x) & \text{sonst} \end{cases}$$

Dabei ist  $m_i$  jeweils die  $i$ -te Nachkommastelle von  $x$ .

Berechne die Folge von Fließkommazahlen

$$\begin{aligned} x_0 &:= x \\ x_n &:= (x_{n-1} \ominus y) \oplus y \end{aligned}$$

mit  $x = 1.56$  und  $y = -0.555$ . Dabei seien  $x, x_i$  und  $y$  Fließkommazahlen in der Darstellung  $\mathbb{F}(10, 3, 1)$ . Welche Ergebnisse erhält man für die ersten 10 Folgenglieder mit Aufrunden bzw. mit gerader Rundung? ( 5 Punkte )

#### Übung 4 Maschinengenauigkeit (Praktische Übung)

Schreibe ein C++-Programm namens `precision`, das folgende Aufgaben erledigt:  
Wenn der Benutzer die Kommandozeile

```
./precision
```

aufruft, soll zunächst eine beliebige Zahl  $z$  abgefragt werden. Dann soll (näherungsweise) ermittelt werden, für welche Fließkommazahl  $x_0$  gerade noch die Bedingung

$$z < z + x_0$$

erfüllt ist.

Der Algorithmus könnte z.B. so aussehen:

- 1.) Setze  $x=1.0$
- 2.) Berechne  $c=z+x$
- 3.) Solange die Bedingung  $z < c$  erfüllt ist,  
    halbiere  $x$   
    und  
    berechne wieder  $c=z+x$ .

Verwende bedingte Anweisungen und Schleifen. Benutze als Datentyp für Fließkommazahlen den Typ `double`. Nach jedem Halbierungsschritt soll das Programm die Werte von  $x$  und  $z + x$  am Bildschirm ausgeben und am Ende auch den Wert von  $x_1$ , für welches  $z$  praktisch identisch ist mit  $z + x_1$ .

Teste das Programm für  $z = 10^{-5}$ ,  $z = 1$  und  $z = 10^5$  und vergleiche die jeweiligen  $x_0$  und  $x_1$  für die verschiedenen Werte von  $z$ .

( 5 Punkte )